

Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 2

Februar 2016

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

Musikalische Weltreise

Musikverein »St. Servatius« gibt Frühjahrskonzert im Görreshaus

Nach einer für das Orchester anstrengenden, aber auch ausgesprochen schönen und erlebnisreichen Karnevals-session, in der nur der Rosenmontagszug fehlte, geht für den Gölser Musikverein das musikalische Leben weiter.

Und da wartet der nächste Höhepunkt auf die Musikerinnen und Musiker: Das große Frühjahrskonzert am 20. März 2016 im Görressaal der Rheinischen Philharmonie in Koblenz. Dirigent Tobias Rosenbaum hat ein ausgesprochen attraktives Programm aufgelegt: Im ersten Teil des Konzertes werden die sportlichen Metropolen dieses Jahres musikalisch beleuchtet, also Brasilien als Veranstalter der Olympiade genauso wie Frankreich als Gastgeber der Fußball-Europamei-

sterschaft.

Im zweiten Teil wird an bekannte Stars aus der Welt der Musik und des Films, wie beispielsweise Walt Disney erinnert. Es wird also für jeden Geschmack etwas geboten. Zur Vorbereitung auf diese Veranstaltung wird das Orchester extra ein sogenanntes Probenwochenende veranstalten.

Schon jetzt lädt der Verein dazu alle Gölserinnen und Gölser sehr herzlich ein. Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr; der Eintritt ist frei. Es wird auch wieder einen kostenlosen Bus-Shuttle geben. Der erste Bus fährt um 14.30 Uhr am Feuerwehrhaus ab, der zweite um 15.15 Uhr. Die Rückfahrt ist wieder im Anschluss an das Konzert. Der Verein freut sich auf zahlreichen Besuch.

Noch nicht alles vorbei!

Für alle Gölser Karnevalsfreunde war es eine berauschte Fassenachtszeit. Die Gölser Husaren zogen alle Register und bewiesen ihre Leistungsfähigkeit in Bütt, Bühne und Organisation. Sie stellten ein Prinzenpaar aus ihren Reihen, das in der Jokusstadt einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat: sympathisch, freundlich und attraktiv. Lob kam sogar von der »Schäl Sait«. Und die Husaren hatten sich eine Menge einfallen lassen: Mundartgottesdienst mit Fahnenweihe, Aufgalopp mit Musik im Zelt. Ein gemütlicher Prinzenempfang auf der Festung mit Reden, Orden und Buffet - am Tag nach einer gelungenen Proklamation in der proppvollen Rhein-Mosel-Halle. Es folgten Prinzensitzungen vor ausverkauften Häusern. Immer wieder fanden die Zuschauer Worte des Lobes. Auch Rhein-Zeitung und Schängel äußerten sich wohlwollend über die Gölser Fassenacht. Ein Wermutstropfen blieb allen leider nicht erspart. Der Rosenmontagszug fiel ins Wasser, wird aber nachgeholt. So bleibt vorerst der traumhaft schöne Fackelzug durch das prunkvolle Güls ein besonderer Höhepunkt der Session 2015/16. Übrigens: Auch die Seemöwen zogen prächtig mit und waren eine Bereicherung. ■ W.O.



Anno Tobak: Klaus und Heinrich Ackermann in der Poppengasse. – Solche und ähnliche Bilder sucht das Heimatmuseum für die Ausstellung über Gölser Häuser und Straßenzüge.

DANKE GÜLS

für diese fantastische Prinzensession

**IHRE GÜLSER HUSAREN
MIT PRINZ & CONFLUENTIA**

Beim Rosenmontagszug am 28. Februar, 13.11 Uhr, sehen wir uns wieder!



GETRANKE MUELHOEFER

KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de

Angebot vom 22.02. - 27.02.16

2 Kisten Koblenzer Stubbi Pils o. Radler
1 Kiste Rhenser PET Classic o. Medium



2 x 20 x 0,33L + 1x12x1L
+PF 9,50 € - Ltr. 0,79 € **19,99 €**

TÖNISSTEINER 12 x 0,75 L PET
tr. 0,88 € + Pf 3,30 € **7,99 €**

DAS EINZIG WAHRE
WARSTEINER
20 x 0,5 L
Ltr. 1,09 € + Pf 3,10 € **10,99 €**

TÖNISSTEINER
Classic / Medium / Mild / Naturelle
3 Kisten
3x12x0,7/0,75 L Glas
Ltr. 0,40/0,37 € + Pf 9,90 € **9,99 €**

Liefer-Service außer Angebote
Wir liefern Ihre Getränke bis vor Ihre Haustür. Rufen Sie uns gerne an.

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

Heimatmuseum sucht alte Fotos

Sonderausstellung über alte Gölser Häuser und Gassen

Im Heimatmuseum Güls laufen die Vorbereitungen für die nächste Ausstellung mit dem Titel »Ansichtssache! Maler und Fotografen sehen Güls«, die am 23. April 2016 eröffnet wird. Eine wichtige Rolle werden darin historische Bilder von Gölser Gebäuden und Straßenzügen spielen, anhand derer die Veränderung des Ortsbilds im Laufe der Jahrzehnte des letzten Jahrhunderts aufgezeigt werden können.

Vieles liegt den Museumsmitarbeitern bereits vor, allerdings schlummern bestimmt noch fotografische Schätze in Alben, Schuhkartons oder anderen Behältnissen vergessen vor sich hin. Wenn Sie solche Fotos besitzen und bereit sind, sie für eine Sonderausstellung dem Heimatmuseum zur Verfügung zu stellen, wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Adresse. Originale werden eingescannt und unmittelbar zurückgegeben. Gerne können Sie auch digitale Bilddateien an die unten angegebene Mail-Adresse senden. Neben den Fotos selbst sind auch Infor-

mationen über die gezeigten Gebäude und Straßen, die Besitzer, ggf. die Gründe einer Veränderung (Umbau, Abriss o. ä.) von Interesse. Außer Fotos gibt es vielleicht noch andere bildhafte Darstellungen (Gemälde, Zeichnungen usw.). Auch würden wir gerne alle Gebäude erfassen, die ein Sgraffito von Philipp Dott besitzen (wie z. B. die Alte Schule). Bitte teilen Sie uns Straße und Hausnummer eines solchen Gebäudes mit. In den kommenden Wochen werden Museumsmitarbeiter mit der Kamera in Güls unterwegs sein, um Gebäude und Straßenzüge aufzunehmen. Eventuell werden sie die Hausbesitzer bzw. Bewohner nach Informationen zu den Häusern befragen. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit. Wird beabsichtigt, das Foto eines Hauses in der Ausstellung zu zeigen, fragen wir die Besitzer um Erlaubnis.

Kontakt: Klaus Faßbender, Zweiter Vorsitzender Förderverein Heimatmuseum Güls e.V., Im Pühlichen 2, Telefon 0261/9425492, E-Mail: heimatmuseum.guels@gmx.de



Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung
Horn Internetservice

- Webdesign - Webhosting
- Optimierung Ihrer Homepage
- Optimierung Ihrer Email
- EDV-Betreuung in Ihrer Firma
- Website Monitoring / Lasttests
- Unix- / Linux-Programmierung
- Server Housing / Linux Server
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261/45792

www.koblenz-net.de

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Karnevalszeit ist schon wieder vorbei. Für Güls war es diesmal eine ganz besondere Session: Unsere Husaren stellten Prinz und Confluentia im Koblenzer Karneval. Es ist schon bewundernswert, mit welchem Elan sich unsere beiden Karnevalsvereine - unterstützt von der Gölser Bevölkerung - auf dieses Ereignis vorbereitet haben. Ich konnte mich bei den Prunksitzungen von Husaren und Seemöwen davon überzeugen, welche tolle Arbeit in beiden Vereinen geleistet wird. Besonders hervorzuheben ist dabei die vorbildliche Jugendarbeit. Unsere Karnevalsvereine können stolz sein auf ihren Nachwuchs. Unser Prinzenpaar Frank und Melina und ihr Husaren-Gefolge glänzten als herausragende Repräsentanten der närrischen Zunft. Hierfür meine große Anerkennung und ein herzliches Dankeschön.

Die Anzahl der Asylsuchenden ist weiter angestiegen. Mittlerweile sind in unserem Stadtteil rund 90 Asylbewerber in verschiedenen Einrichtungen untergebracht. Nach wie vor wird sich aufopferungsvoll um diese Menschen gekümmert. Den zahlreichen Helfern, die sich hier Woche für Woche einbringen, danke ich ganz herzlich. Auch das Benefizkonzert in Güls, das am Jahresanfang von Jugendlichen ausgerichtet wurde, war ein voller Erfolg. Allen, die sich in irgendeiner Weise an dieser Veranstaltung beteiligt haben, sage ich besonders auch im Namen unserer Kulturdezernentin, Frau Margit Theis-Scholz, danke für den einmal mehr bewiesenen guten Bürgersinn.

Der alljährliche Dreck-weg-Tag in unserer Stadt steht bevor. Wer Lust und Laune hat, kann sich am 12. März gern daran beteiligen. In Güls werden wie gewohnt die Heimatfreunde und die Feuerwehr die Orga-



nisation übernehmen. Es ist schon erfreulich, dass sich Jahr für Jahr viele Mitbürgerinnen und Mitbürger an dieser Aktion beteiligen, um den Unrat zu beseitigen, den Unbelehrbare einfach in der Gemarkung entsorgen - wohl mit dem Gedanken, irgend jemand wird den Dreck schon entfernen. Liebe Gölser, scheuen Sie sich nicht und melden Sie Ihnen bekannt gewordene Übertäter einfach beim Ordnungsdienst oder der Polizei, damit solchen Schmutzfinken das Handwerk gelegt werden kann.

Wenn die Winterzeit vorbei ist, wollen wir auch wieder mit der Säuberung des Gölser Friedhofs beginnen. Auch hierbei sind freiwillige Helfer gefragt! Erfreulicherweise haben wir im vergangenen Jahr schon einiges erreicht, diese Arbeiten wollen wir ab April samstags ab 10.00 Uhr fortführen. Ich würde mich freuen, wieder zahlreiche Helfer begrüßen zu können. Jedermann ist herzlich willkommen.

Tempo 30 auf Gölser Straßen! Immer wieder kommen Klagen, dass innerörtlich zu schnell gefahren wird, so auch in der Karl-Mannheim-Straße im Neubaugebiet, in der viele junge Familien mit Kleinkindern wohnen. Deshalb nochmals meine Bitte an alle Autofahrer: Halten Sie sich doch mit Rücksicht auf unsere kleinsten, aber auch im Interesse unserer älteren Mitbürger an die vorgeschriebene Geschwindigkeit.


Liebe Gölser, ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und hoffe auf ein weiterhin gutes Miteinander.

**Es grüßt Sie Ihr Ortsvorsteher
Hermann-Josef Schmidt**

Aus der Pfarrgemeinde

Termine

22.02.	20.00 Uhr	Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates
24.02.	19.00 Uhr	Jugendleiterrunde
29.02.	19.00 Uhr	Bischof Dr. Stephan Ackermann im Katholischen Cusanus-Gymnasium: Die Trierer Bistums-Synode; »Wege - Stationen - Ziel - und nun?«
01.03.	20.00 Uhr	Gesprächsrunde zu den Sakramenten - heute EHE - mit Heribert Böttcher und Alexander Just im Pfarrhaus St. Konrad, Metternich
02.03.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der PfrBSt mit Geburtstagsfeier und Heringessen
04.03.	15.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in der evangelischen Kirche
16.03.	14.30 Uhr	Senioren-Treffen; Frühlingsfest in der PfrBSt; Sitztanz mit Annette Frick
23.03.	15.00 Uhr	Senioren- u. Krankmesse mit Krankensalbung i. d. PfrBSt



Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Unsere Pfarrsekretärin **Manuela Komp** arbeitet seit September 2015 (befristet bis zum 31. Januar 2017) als Sachbearbeiterin in der Buchhaltung der Rendantur Koblenz; ihre wöchentliche Stundenzahl in unserem

Pfarrbüro ist deshalb (ebenfalls befristet bis zum 31. Januar 2017) reduziert. Das Gölser Pfarrbüro ist geöffnet: montags und dienstags 08.30 bis 11.00 Uhr; donnerstags 15.00 bis 17.00 Uhr.

Runder Tisch Asyl

Tafel in der Begegnungsstätte

Die Koblenzer Tafel ist bereit, für die mehr als 100 Asylbewerber in Güls eine Zweigstelle für die Ausgabe von Lebensmitteln einzurichten. Das geht, wenn wenigstens 8 Frauen und Männer regelmäßig mittwochs zwischen 10.00 und 15.00 Uhr helfen. Die Lebensmittel sollen in der Pfarrbegegnungsstätte bereitgestellt und ausgegeben werden. Wenn Sie Zeit und Lust haben, sich an dieser Aufgabe zu beteiligen, melden Sie sich doch bitte bald bei Jürgen Sonntag (Tel.: 942 58 717 / juergen-sonntag@gmx.de).



spendeten Leckereien. Die Kindertanzgruppe der Husaren zeigte unter großem Beifall ihr erstaunliches Können, und der freudige Tanz der syrischen jungen Männer gab dem Nachmittag eine besondere Note. Das Café Miteinander findet wieder am 24. April in der Evangelischen Kirche im Steinebirker Weg statt. Die Gölser Bürger sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Bücher und Hilfsmittel

Ein Benefizkonzert in St. Servatius ermöglichte die Anschaffung von Büchern und Hilfsmitteln für den Sprachunterricht. Angeschafft wurden zum Beispiel Lernbücher nach dem Thannhauser Modell und Schreiblernhefte. Die ehrenamtlichen SprachlehrerInnen freuen sich über die gute Ausstattung!

Café Miteinander

Etwa 140 Einheimische und Geflüchtete feierten in der evangelischen Kirche ein Fest der Begegnung. Bei Kaffee und Kuchen wurden die Menschen miteinander warm, der Tisch war reich an ge-

Patenschaften gesucht

Wir suchen stets Patenschaften für Geflüchtete. Gefragt sind Paten, die einzelne Menschen oder Teilfamilien auf ihrem Weg in unsere Gesellschaft hinein unterstützen. Die gute Möglichkeit zum Kennenlernen ist das Café Miteinander. Als Ansprechpartnerin steht dort Frau Dr. Jutta Lange bereit.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240
EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Ein im Rheinland einmaliges Juwel

Güls besitzt eine 600 Jahre alte spätgotische Pieta

In der Marienkapelle unserer Servatiuskirche in Güls befindet sich eine spätgotische Pieta aus der Zeit um 1500. Sie hatte jahrhundertlang ihren Platz im Großheiligenhäuschen, von den Jesuiten »Mirakel« = Wunderort genannt, an der Gabelung Gulisstraße - Winingener Weg. Aus Sicherheitsgründen hatte man es aber vorgezogen, die 95 cm große wertvolle Plastik in die Pfarrkirche zu holen. Der Bau des Heiligenhäuschens lässt sich nach einer Untersuchung des Dachgebälks durch die Experten Dr.-Ing. Thomas Eißling und Andreas Hartmann in die Zeit um 1511 datieren.



Bereits vor dieser Zeit, etwa um 1500 muss das Chormauerwerk mit einer Nische passend für die Pieta entstanden sein, was ihr Alter bestätigen dürfte. Zwar datierte eine Kölner Restauratorin für gotische Arbeiten unsere Pieta in die Zeit von 1420-1450, was aber durch die neuere Untersuchung widerlegt wird.

Ein Gegenstück der Gölser Pieta befindet sich in Prag, berichtete der Koblenzer Historiker Dr. Reitz. Nachfragen beim Prager Domkapitel ergaben: Diese von Dr. Reitz erwähnte Pieta habe sich ehemals in der Kirche des heiligen Franziskus in der Prager Altstadt befunden. Jetzt sei sie aber in Maria-Kulm im Egerland. Sie sei aber keineswegs ein Gegenstück, sondern

vom gleichen niederländischen Typ, ebenfalls um 1500 entstanden.

Darstellungen in der Art unserer Gölser Pieta um das Jahr 1500, wo Jesus seiner Mutter Maria auf den Füßen liegt, sind sehr selten. Keine andere hat die Ausstrahlung und Ästhetik wie unsere spätgotische Plastik. »Sie ist im Rheinland einmalig!« versicherte der Kunstsachverständige Dr. Gunter Fabian. Der Ausdruck der Leiderfahrung aktiviert beim Betrachten die Gläubigen zum Mitleid. Die Pieta (italienisch für »Frömmigkeit, Mitleid«,

lateinisch domina nostra de pieta (unsere Herrin vom Mitleid) wird auch Vesperbild genannt. Denn die Betrachtungen der Andachtsbilder wurden früher oft in die Abendstunden verlegt. Ihre Verbreitung ist unübersehbar. Schon seit der Wende zum 14. Jahrhundert findet man sie im Rheinland. Allerdings liegt in den meisten Darstellungen Jesus auf dem Schoß seiner Mutter Maria.

Das Motiv der Pieta entwickelte sich während der Pest-Epidemien im 14. Jahrhundert. Der Ursprung ist in der verstärkten Hinwendung zum erlösenden Leiden Christi am Kreuz und besonders im Mitleid der schmerzreichen, trauernden Mutter zu sehen.

Mit der Pieta entstanden um 1300 erste plastische Vesperbilder, worin sich die Passionsfrömmigkeit des späten

Mittelalters ausdrückt. Später wurden Vesperbilder zugleich Gnadenbilder, wodurch sich die Bedeutung zu Gunsten von Maria verschob, auch im Hinblick auf das Geheimnis des ewigen Lebens, besonders in Zeiten von Krieg, Pest oder persönlichen Schicksalsschlägen.

Die Pieta führte den Gläubigen also vor Augen, dass Maria ihnen als mütterliche Begleiterin in jeder Not beisteht.

■ Alois Pickel

ABFALL in Güls



NÖRDLICHES GÜLS

Altpapier	29. Februar
Gelber Sack	08. März
Grünschnitt	08. April

SÜDLICHES GÜLS

Altpapier	29. Februar
Gelber Sack	08. März
Grünschnitt	07. April

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher, Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Güls
Auflage: 3400 Exemplare – Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder.
Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher
Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz
Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

» 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer
ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HiFi-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

RSK REIFEN-SERVICE KLINGMANN

IHR REIFENHÄNDLER MIT HERZ UND VERSTAND

Wenn es um Ihre Reifen geht, bieten wir Ihnen:

- Reifen- und Radwechsel
- Einlagerung
- Wuchten
- Reparaturen
- Professionelle Räderwäsche
- Reifen-Schutzbrief

Unser Service rund ums Auto Wir bieten:

- Inspektion · Ölwechsel
- Achsvermessung · Bremsen
- Auspuff · Klima · Stoßdämpfer
- Scheibenreparatur
- Saison-Check
- HU / ASU

Testen Sie uns!

RSK REIFEN-SERVICE KLINGMANN GMBH
Friedrich-Mohr-Straße 9 · 56070 Koblenz
E-Mail: koblenz@rsk-reifen.de · Telefon: 02 61-88 41 60 · Fax: 02 61-8 84 16 26

Versammlung der Schützen

Am Freitag, 26. Februar findet die Jahreshauptversammlung der St.-Hubertus-Schützengesellschaft statt. Beginn ist um 19.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Ausblicke 2016 und die Aufnahme neuer Mitglieder.

Junge Familie sucht Haus

ab 140 qm, ab 4 Zimmer mit Garten in Güls oder Bisholder
0172-1359589

Richter Immobilien

Kompetenz für Ihr Zuhause

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
Wir sind Ihr Ansprechpartner hier in der Region.

Reiner Richter
Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
In der Laach 10 · 56072 Koblenz
Telefon (0 261) 40 30 430
info@immobilienrichter.de
www.immobilienrichter.de

Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4090896 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Abfluss verstopft?

Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!
56072 GÜLS · In der Laach 50c
☎ (0261) 409292

Ihr Gölser **SATTLER** GMBH
Rohrreinigungs-Kundendienst

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuzer
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Fax. (02 61) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

FRISUREN-TREFF

SIE & ER

FÜR DIE GANZE FAMILIE

Teichstraße 9a · 56072 Koblenz-Güls · ☎ (02 61) 40 37 36
Geöffnet: Dienstag-Freitag 8-18 Uhr u. Samstag 8-13 Uhr

Aus Rhein-Zeitung von Mittwoch, 8. Oktober 1969

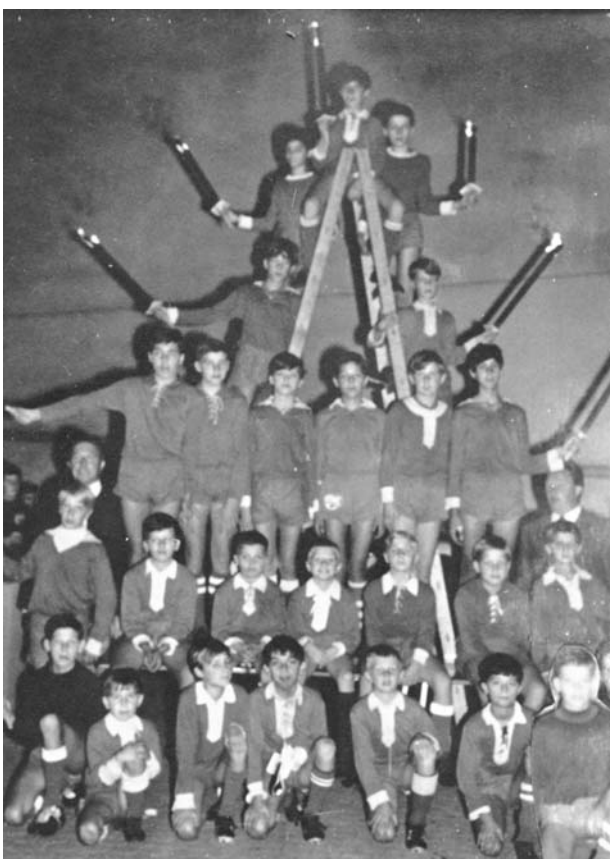


Nicht nur das starke Geschlecht scheint sich für den Fußballsport zu interessieren. Sepp Herberger (Bildmitte) war in Güls auch von den charmenten jungen Service-Damen des Mosel-Tanzpalastes umringt, die ihre Autogramm-wünsche rasch erfüllt bekamen.

Autogramme waren heiß begehrt

Oktober 1969: Sepp Herberger und Helmut Schön in Güls zu Gast

Die Fußballfreunde hatten ihren großen Tag: Sepp Herberger und Bundestrainer Helmut Schön kamen mit rd. 350 Delegierten nach Güls. Im Mosel-Tanzpalast trafen sich die Vertreter des Deutschen Fußballbundes zu einem fröhlichen bunten Abend. Die jungen Fußballer des Gülsler BSC hatten einen »großen Bahnhof« für die Sportfunktionäre vorbereitet. Mit Pechfackeln bildeten sie ein Spalier für die Vertreter des Volkssports Nummer eins. Eilig hatte man auch die Musiker der Blaskapelle »St. Servatius« zusammengerufen. Sie brachten den Gästen, die aus dem gesamten Bundesgebiet gekommen waren, ein Ständchen.



Der Präsident des Deutschen Fußballbundes, Dr. Gösmann, war von dem Empfang so angetan, daß er den Gülsler Jugendlichen Trikots versprach. Im Namen der zehn- bis dreizehnjährigen Jungen dankten Jugendleiter Josef Gräf und Betreuer Peter Meurisch. Als Zuga-

be erhielten die kleinen Gülsler Fußballer Autogramme von Altbundestrainer Sepp Herberger und dessen Nachfolger Helmut Schön. Jetzt stehen die Unterschriften der »Großen des deutschen Fußballs« in Güls natürlich hoch im Kurs.

Anm. d. Red.: 1969 war die Welt noch in Ordnung beim Deutschen Fußball-Bund (DFB). Funktionäre, Lichtgestalten und Fußball-Götter hatten noch keinerlei Dreck am Stecken(?). Der Mosel-Tanzpalast stand in voller Blüte. Und wenn ein Gölser Verein beim Hommen mal keinen Veranstaltungstermin kriegen konnte, ging man eben zum Trennheuser. Ein Dorfgemeinschaftshaus? So etwas brauchen wir in Güls doch nicht. – Die Zeiten haben sich geändert. – Lang ist's her ...



Privatpraxis für ganzheitliche Therapie eröffnet

Liebe Gülsler, im Januar habe ich meine kleine Privatpraxis in der Gulisastraße eröffnet. Nach meinem Examen 2002 arbeitete ich zunächst sowohl im ambulanten Rehabereich, als auch stationär in einer Klinik in Neuwied. Hier war vor allem die Arbeit auf der Säuglings- und Kinderstation besonders prägend. 2007 verschlug es mich dann wieder nach Koblenz. Nach wie vor arbeite ich eng mit anderen Praxen zusammen, um alle Patienten gut versorgen zu können. Bereits während meiner Ausbildung wurde mir das Kon-

Privatpraxis für ganzheitliche Therapie
www.osteo-physio-koblenz.de

Physiotherapeut - D.O.T.
Andrea Jonas
Säuglinge • Kinder • Erwachsene

Gulisastraße 47
56072 Koblenz
Tel.: 0261 / 9144 34 13

zept der Ganzheitlichkeit vermittelt. Vor allem durch meine neurophysiologischen Weiterbildungen und den Abschluss des »Diplom osteopathische Therapie« wurden und werden meine Möglichkeiten ganzheitlich zu arbeiten stets erweitert. Besonders am Herzen liegt mir die Arbeit mit Säuglingen und Kindern, aber auch erwachsene Patienten sind natürlich willkommen. Wenn Sie mehr über meine Arbeit erfahren möchten, können Sie sich gerne auf meiner Internetseite umschauen oder mich anrufen.



Beim Empfang der Bundeskanzlerin waren auch Frank und Melina mit von der Partie. Die Confluentia überreichte Angela Merkel ein Blumengebinde mit herzlichen Grüßen aus Güls. Das Foto gelang keinem Geringeren als OB Dr. Joachim Hofmann-Göttig. Dass Franz-Josef Möhlich gesungen haben soll: »Mir schenke der Ahl e paar Blöömcher« ist nur ein Gerücht und wurde nicht bestätigt.

CAFÉ - BISTRO - RESTAURANT
Hommen

CAMPINGPLATZ AM GÜLSER MOSELBOGEN

Telefon 02 61 / 94 29 92 19 • Inhaber Werner Hommen

Ab sofort haben wir wieder für Sie geöffnet!

Donnerstag - Samstag von 17.00 - 22.00 Uhr
Sonntag von 12.00 - 22.00 Uhr

Ab 14. März ganztägig von 8.00 - 22.00 Uhr

● KUCHENVERKAUF AUSSER HAUS ●

Außerdem suchen wir für die Saison 2016

KÜCHENHILFE ALS AUSHILFE ODER TEILZEIT

Bewerbungen unter Tel. 0170-80 20 617 an Simone Tiefenbach

Neue Cookie-Kreationen

Jetzt zum Probierpreis!
Nur 1,- € / Stück



Jeden Tag...
kleins backstüffjes
das Beste überhaupt!

Klein's Backstüffje OHG
Am Mühlbach 8 • 56072 Koblenz - Güls • 0261 95230700

Erfahrung

Fragt der junge Richter seinen ergrauten Kollegen: »Ich habe da einen Schwarzbrenner, der Kirschwasser gemacht hat. Wie viel soll ich ihm wohl geben?« – »Auf keinen Fall mehr als fünf Euro pro Liter.«

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe in Güls

AWO-Haus, Eiseiligenstraße 14

Montag 17 - 18.30 Uhr 1. Gruppe
19 - 21.00 Uhr 2. Gruppe.

Jeden ersten Montag im Monat für Großgruppen. Angehörige sind herzlich willkommen.

Kontakt: 02 61-67 1928 Manfred
02 61-40 8445 Gabi.

www.freundeskreis-koblenz.info

Tel. 0261/42302
cafehahn.de
Like facebook.com/cafehahn

- 24.02. **KABARETT-BUNDESLIGA**
*STEFAN LEONHARDSBERGER VS. MARTIN FROMME
- 25.02. **KAY RAY**
- 26.-27.02. FESTUNG E-STEIN
KAYA YANAR
- 26.02. **REMODE**
* DEPECHE MODE TRIBUTE
- 27.02. **SCHMIDBAUER & KÄLBERER**
- 28.02. 10:30 h
SMOOTH OPERATORZ
- 02.03. **GARDI HUTTER**
- 03.03. **BARBARA RUSCHER**
- 04.03. FESTUNG E-STEIN
MATZE KNOP
- 04.03. **PHILIPP BOA AND THE VOODOO CLUB**
- 05 - 06.03. **ABBA REVIEW**
- 06.03., 10:30 h
CC-SMOKIE
- 07.03. **GANZ OHR**
- 08.03. **LISA FELLER**
- 09.03. **EHNERT VS EHNERT**
- 10.03. **VILLA MUSICA: THE OCTOPUS**
- 11.03. FESTUNG E-STEIN
STILL COLLINS
*20-JÄHRIGES JUBILÄUM
- 11.03. **LAKE**
- 12.03. **EXTRABREIT**
- 13.03., 10:30 h
STONEHEAD STOMPERS
- 13.03. **COMEDY CLUB**
- 16.-28.03 **OSTERVARIÉTÉ**
*SPRING! AKROBATISCH! FURIOS! VIRTUOS!
- 01.04. **THOMAS KREIMEYER**
- 02.-03.04 **BOUNCE**
*TRIBUTE TO BON JOVI
- 03.04. **BODO BACH**
- 06.04. **KABARETT-BUNDESLIGA**
* JOHANNES FLÖCK VS. HARRY & JAKOB
- 07.04. **WERNER KOCZWARA**
- 08.04. **WOLF MAAHN & BAND**
- 09. - 10.04. **SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND**
- 13.04. **CHRISTINE PRAYON**
- 14.04. **AUSBILDER SCHMIDT**

BECKER-SYSTEMS
Car-Diagnostic

KFZ-Elektrik (alle Marken) & Steuergeräte-Reparaturen

"Winnigen am Flugplatz" - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winnigen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Lizenzpartner: **Mercedes-Benz** **BMW**

Diagnose & Fehlersuche - Werkupdate-Codierung - Original Equipment

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 11. März, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 22. März 2016 •



Alter schützt vor Frohsinn nicht

Gölser Senioren-Union außer Rand und Band – Kokoloeres und Klamauk bunt gemischt im Hotel Kreuter

Bereits im vierten Jahr ließen es die CDU-Senioren wieder richtig krachen. Im vollbesetzten »großen Saal« des Weinhauses Kreuter feierten sie echte urige Gölser Fassenacht und bewiesen einmal mehr: »Alter schützt vor Frohsinn nicht.«

Nach kurzen launigen Begrüßungsworten überreichte der Vorsitzende der Gölser Senioren-Union, Wolfgang Siebert, das Zepter an Birgit Wilbert. Sie hatte mit Unterstützung von Elvi Scholz die Veranstaltung geplant und organisiert und führte auch schlagfertig durch ein unterhaltsames Programm. Es wurde eine rundum gelungene Veranstaltung. Man hatte keine Kosten und Mühen gescheut und sogar eine »Ein-Mann-Kapelle« engagiert.

Ein bunt gemischtes Programm versetzte das närrische Auditorium in Hochstimmung und sorgte für lang anhalten-



de Lachsälven. Der »Kowelenzer Schängel« eröffnete den Reigen der Vorträge. Es gab Reden mit witzigen Wortspielereien um den Begriff »Ebbes«, es gab Zwiegespräche und originellen Gesang. Ein uraltes Fahrrad war ebenso Thema eines Vortrages wie ein »junger Japaner«, ein »alter Rentner«,

ein leidgeprüfter »Fassenachtsgeschädigter« und das vielzitierte »Cholesterin«, von dem fast jeder Gölser zuviel hat. Obendrein gab es noch einen Sketch, vom ewig aktuellen Verhältnis zwischen Lehrerin und Schülern.

Ein weiterer Höhepunkt des temporeichen Nachmittags war der Besuch des Prinzenpaares mit seinem Gefolge. Prinz Frank von Güls am See erhielt eine Kette aus kleinen Würstchen als Gastgeschenk. Confluentia Melina bekam ein »Geschmeide« aus kleinen Brötchen, und den Pagen wurde süßer Nachtisch überreicht. Der Prinz bedankte sich bei den Senioren: »Denn durch Euch alle, haben wir gelernt, wie man so richtig Fassenacht feiert.« Zum Dank gab es natürlich auch Orden.

Wie immer endete der wunderschöne Nachmittag mit unserer Nationalhymne »Mir sain de Gölser«.

Am 13. März beide Stimmen für die SPD



**ERSTSTIMME DAVID LANGNER
ZWEITSTIMME MALU DREYER**

www.david-langner.de



Für Güls und Bisholder im Stadtrat

Fassenacht ist vorbei - Die Normalität hat uns wieder

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die vergangenen 6 Wochen waren eindeutig von der Fassenacht geprägt. Auf unsere beiden Regenten Prinz Frank und Confluentia Melina und die ganzen Gölser Husaren können wir richtig stolz sein. Sie haben unsere Stadt ganz hervorragend repräsentiert. Mit jugendlichem Charme, Humor und Spontanität haben sie ihr Publikum und auch mich begeistert. Der Fackelzug freitags durch unseren Stadtteil war durch die Gölser Vereine gestaltet und war für alle ein ganz besonderer Höhepunkt. Wir können wirklich stolz sein, dass dies mit der riesigen Unterstützung der Vereine gelungen ist. Leider musste der Rosenmontagszug abgesagt werden aber die Entscheider haben richtig gehandelt. Sicherheit geht stets vor.

Nach dem Aschermittwoch sind wir nun wieder in der »Normalität« angekommen. Leider musste ich beim Blick auf unsere Kindertagesstätte feststellen, dass der Eingangsbereich noch nicht fertiggestellt ist und auch bei der Außenanlage nicht viel passiert ist. Hierfür fehlt mir jegliches Verständnis! Der Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt hat in dieser Sache bereits angefragt, und auch ich werde mich mit der Verwaltung nochmals in Verbindung setzen. Hier darf es keine Vertröstung mehr geben, sondern nur noch einen klaren Fertigstellungstermin. Ebenso wurde ich von Bewohnern in »Elfmorgen« angesprochen, dass vermehrt Ratten



gesehen wurden. Diesen Virenträgern ist, nach den Vorgaben der Artenschutzgesetze, auf den Pelz zu rücken. Auch hier wird die Verwaltung kontaktiert werden.

Leider wird immer wieder bemängelt, dass insbesondere in der Teichstraße, mit erhöhter Geschwindigkeit gefahren wird. Dies stellt bei der Enge der Straße eine erhebliche Gefährdung der Fußgänger dar und muss unbedingt beruhigt werden. Hierzu wird zu einer Ortsbegehung eingeladen werden.

Bei der Veränderung der Sportanlage des BSC Güls geht es mit großen Schritten voran, was insbesondere dem großen Einsatz von vielen Ehrenamtlichen zu verdanken ist. Wir können uns jedenfalls auf die Einweihung der neuen Sportanlage bereits heute freuen.

Gleiches gilt für unsere Flüchtlinge, die mit großer Mitmenschlichkeit und Verantwortung begleitet werden. In Einzelfällen habe ich versucht die Anliegen zu unterstützen. Allen ein ganz herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz in Güls und Bisholder.

Ich wünsche allen nun eine gute Zeit, bleiben Sie gesund und bis bald

■ Ihr Detlev Pilger

Heinz Rosenbaum

* 30. Mai 1942
† 5. Februar 2016

DANKE

all denen, die meinem Mann, unserem Vater und Opa auf seiner Lebensreise Weggefährte waren in Schule, Beruf und Hobby. Die mit ihm gelacht, gestritten, gesungen und geweint haben.

Besonderen Dank denen, die ihm in seiner Krankheit verbunden blieben und ihn das letzte Stück des Weges begleitet haben.

Danke für die Zeichen der Anteilnahme und Worte des Trostes.

Im Namen aller Angehörigen:

**Ursula Rosenbaum
Kinder und Enkelkinder**

Koblenz-Güls, im Februar 2016



FROMM - TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de



Ein Fassenachtsgeck im besten Sinne ist Günther Bartz aus der Teichstraße. Er schreibt Karnevals-vorträge und ist auch das Jahr über stets für einen Spaß zu haben. Hier ist er auf den Weg zum Fackelzug.



Aschermittwoch als Kehraus. Philipp Dott ist diese treffliche Tuschezeichnung gelungen. Auf die Rückseite steht: »Es ist alles aus und vorbei...« – Mehr über den Philipp bei Marita Warnke, Tel. 02 61 - 7 46 07.

STEINLEIN & KUNZE MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a
56072 Koblenz

Tel. (0261) 250 74
Fax (0261) 251 89

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 11. März, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 22. März 2016 •

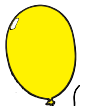


Seemöwen im siebenten Narrenhimmel

Mit einem Feuerwerk der guten Laune brillierten die Gölser Möhnen bei ihrer Prunksitzung in der Turnhalle. Musik, Gesang, humorvolle Reden und perfekte Tanzgruppen begeisterten das Gölser Publikum in der voll gestopften Narrhalla. Schon für die »Ouvertüre« hatten sich die umtriebigen Seemöwen besondere Highlights einfallen lassen. Ein Clown mit Trompete (»Oh mein Papa«) begleitete die Artistin Anna-Karina am Trapez und beim Tanz, und drei muntere Teenager sangen »Ich säin nur en Gölser Möhn«. Propre Tanzgruppen von Klein bis Groß wechselten sich ab mit in diesem Jahr besonders gut gelungenen Büttreden. Protokoll, Zwiegespräche und Kokolores in Reim und Prosa reizten zum Nachdenken oder strapazierten das Zwerchfell. Es gab »geschliffene Ungereimtheiten« ebenso wie derbes Gölser Platt. Eine will-

kommene Abwechslung war in diesem Jahr das Luftpumpen-Orchester mit einem überforderten aufgeregten Dirigenten. Den Balletts der Seemöwen eilt ja über Gölser Grenzen hinweg ein guter Ruf voraus. In diesem Jahr wurden die Tänzerinnen diesem Ruf mehr als gerecht. Allein die Auswahl der Musik passte wie die Faust aufs Auge, und die Kostüme waren eine Augenweide.

Das ganze Spektakel wurde präsentiert von Nicole. Sie führte souverän durch lockere fünfeinhalb Stunden. Als zu später Stunde Prinz und Confluentia den Möhnen ihre Aufwartung machen, war die Stimmung auf dem Höhepunkt. So hatten sie leichtes Spiel und genossen eine Welle der Sympathie.



Prinz Frank und Confluentia Melina, Hofmarschall Markus sowie Zofe und Adjutant machten Wilfried Müß ihre Aufwartung. Anlass für den hohen Besuch war der 82. Geburtstag des Husaren-Nachrichtensprechers. – Alles Gute!

Husaren hauten mächtig auf die Pauke Zwei prächtige Prinzensitzungen wussten zu begeistern

Ganz Gölz war Prinz. Und wer bei den beiden Prinzensitzungen etwas Besonderes erwartete, wurde nicht enttäuscht. Franz-Josef Möhlich kehrte zurück auf den Präsidenten-Thron und führte in bekannter Manier durch ein buntes Programm. Ein besonderer Höhepunkt stand am Anfang des bunten Abends. Prinz Frank von Gölz am See und Confluentia Melina hielten Einzug in die festlich geschmückte Turnhalle unter den Klängen ihres Prinzenmarsches. Eine minutenlange Welle stehender Ovationen und lautstarker Sympathie-Kundgebungen schwappte ihnen entgegen, die sie auch in vollen Zügen genossen. Blau-weiße Tanzgruppen aller Altersgruppen bildeten einen stimmungsvollen Auftakt. Ein politischer Protokollarius verführte zum Nachdenken und bewies, dass er nix verlernt hat. Reden und Gesang bildeten einen abwechslungsreichen Reigen der guten Laune. Da war ein verkleideter Mann, der gerne auch mal eine Möhn wäre. Ein Hunsrücker Gölser kämpfte mit dem Heimweh, sang einige Krätzchen und begleitet sich dabei auf der »Flitsch«. Ein Teenager-Duo verbreitete gereimte Frechheiten zur Freude des Publikums. Ein »Gemischter Chor« mit dem urigen Gölser

Namen »Lappedengeler« ersang sich Zugaben, und zwischendrin »dengelte« ihr Ansager »die Lappen«. Show-Tanzgruppen entführten in ferne Welten und weckten Fantasien und Träume. Die Zuschauer in der knöppelvollen Turnhalle hatten ihre Freude daran. Egal ob Jugend, Garde, Damenballett, Gemischte Tanzgruppe oder Männerballett – alle hatten tolle Tänze im Gepäck. Ihr Trainingsfleiß wurde mit tosendem Beifall belohnt. Zu später Stunde gab es die mit Spannung erwartete Spätausgabe der Tagesschau vom »Närrischen Kanal 11«. Der Nachrichtensprecher präsentierte sich - mal wieder - in prächtiger Form. Und ein »Verrücktes Paar« plauderte aus dem Nähkästchen und schilderte Vergnügliches aus ihrer »Ehe-Hölle«. Die Auszeichnung »Gölser Flössje« ging in diesem Jahr an Mareike Lang. Ein besonderes Schmankerl gab's zum Schluss der Sitzung, weit nach Mitternacht. Die Gruppe »Druckluft!« Ca. 15 junge Instrumental-Solisten wirbelten über die Bühne, munter wie ein Sack Flöhe, und boten Unterhaltung höchster Güte. Es war das pure Vergnügen. Die Gölser Fassenacht ist quicklebendig und wird es ganz bestimmt noch lange bleiben.



Pastor-Busenbender-Str. 36
D-56072 Koblenz

FON 02 61 | 4 65 48
Fax 02 61 | 9 21 81 46
MOBIL 01 73 | 3 68 50 88
MAIL info@malerschuess.de

www.malerschuess.de

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein Polstermöbelwerkstätten GmbH seit 1867

56743 Mendig, Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

Mini-Leserbrief

Großes Interesse

Nach der letzten Veröffentlichung im Gölser Blättche war der Renten-Sprechtag innerhalb von zwei Tagen ausgebucht. Ich brauchte keine weiteren Pressemeldungen in RZ, Blick usw. mehr zu schalten. Dies zeugt davon, mit welchem Interesse das Gölser Blättche gelesen wird. Dazu herzlichen Glückwunsch!

■ Freundliche Grüße – Manfred Bauer

Blähungen

Fragt der Finanzamtsvorsteher seinen Untergebenen, seinen Sekretär: »Leiden Sie auch so unter Blähungen?«

Und der antwortet: »Nur unter Ihnen, Herr Vorsteher!«

Sprechstunde zur Rentenversicherung

Der Versichertenberater Manfred Bauer von der BfA-Gemeinschaft, hält die nächste Rentensprechstunde in Gölz am Mittwoch, 16. März 2016 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Büro des Ortsvorstehers, Gulisastraße 4, ab. Es besteht die Möglichkeit, Rentenansprüche zu stellen, eine Kontenklärung zur Vorbereitung späterer Rentenansprüche durchzuführen, Kindererziehungszeiten zu erfassen oder Unklarheiten zu besprechen. Die Beratung ist kostenlos. Anmeldung bitte unter Tel. 02630/3355.

Wohnen und Wohlfühlen in der Genossenschaft

Lindenstraße 13
56073 Koblenz
Telefon 0261 / 947 30-0
Fax 0261 / 947 30-21

modernes wohnen
KOBLENZ

- Besonders schöne und gepflegte Wohnungen in bevorzugten Wohnlagen
- Sicheres Wohnen und günstige Mieten
- Mitbestimmungsrecht
- Gästewohnungen, Mietercafé

Wir bieten mehr als nur ein Dach über'm Kopf:

Man braucht Kies, um ein Haus zu bauen.

Ihr Partner auch für das Baugebiet "Südliches Güls"

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ganz egal, ob Sie lieber selber bauen oder kaufen möchten: Mit dem VR-ImmoConcept finden wir gemeinsam mit Ihnen die passende Finanzlösung für Ihr Wunschzuhaus. So kommen Sie und Ihre Familie schneller in Ihre eigenen vier Wände. Sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater Carsten Schmidt, rufen Sie an (0261 29180-192) oder gehen Sie online: www.vbkm.de

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG
Planstraße 14 • 56072 Koblenz • ☎ 0261 29180-0 • www.vbkm.de



24. Februar 1940: Österreichische Gebirgsjäger räumen Schnee und Eis an der Ecke Planstraße/Teichstraße.

Erinnerung an einen kalten Winter Österreichische Gebirgsjäger auf Gölser Straßen im Einsatz

Mit dem Winter ist es so eine Sache. Manchmal ist es klirrend kalt, und in anderen Jahren sinkt die Quecksilbersäule nicht unter Null. Der Gölser Heimatforscher Alois Pickel, unser »freier Mitarbeiter beim Gölser Blättche«, erinnert sich an den strengen Winter 1939/40.

Österreichische Gebirgsjäger waren in Güls von November bis März einquartiert. Ab Weihnachten gab es starken Frost, und im Januar und Februar 1940 fiel jede Menge Schnee. Er lag teilweise über 40 cm hoch. Die Häuser hatten bekanntlich ja keinen Kanalanschluss. Es gab sogenannte »Flösschen«. Der Mühlbach war zwar vom Eingang Friedhof bis zur Mosel verrohrt, aber das Spül-, Wasch- und Badewasser aus den Haushaltungen

lief in die Flösschen, sodass diese zufröhen. Schnee und Eis breiteten sich auf den Straßen aus, es wurde nichts geräumt. So waren die Gölser Gassen mit einer festen Schnee- und Eisschicht bedeckt.

Ab dem 23. Februar gab es plötzlich extremes Tauwetter. Der Mühlbachkanal konnte die Wassermengen nicht fassen, zudem verstopfte auch der Einlass am Friedhof, wo der Mühlbach in den Kanal mündete. So lief das Wasser über die dick vereisten Bach- und Teichstraße, was für die Gölser Bevölkerung sehr gefährlich war. Dann kamen die Österreicher mit vielen helfenden Händen zum Räumeeinsatz (Foto). Sie waren aus ihrer Bergheimat in punkto Schnee und Eis sicherlich Schlimmeres gewohnt.

Dieter Buch Junior

Parkett & Fußbodentechnik

In der Laach 27 • 56072 Koblenz-Güls
Tel. 0261-9423406 • Fax 0261-9423501
Mobil 0176-70845454 • dieterbuch@aol.com

- Unterbodenvorbereitung • Parkettarbeiten aller Art
- Laminatverlegung • Vinyldesignböden
- Schleifarbeiten und Oberflächenbehandlung



Bei allen, die mir zu meinem **GEBURTSTAG**

gratuliert haben, bedanke ich mich ganz herzlich. Über die vielen Anrufe, Briefe, Besuche und Geschenke habe ich mich sehr gefreut.

Herbert Meyer

Güls, im Februar 2016

Koblenzer Sekt und Wein in England bekannt gemacht

Johann Jacob Hasslacher wurde vor 180 Jahren in Koblenz geboren

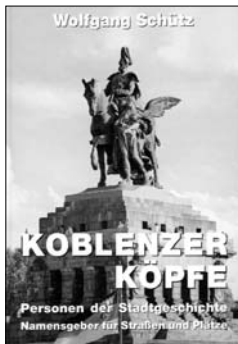
Weihnachten, Silvester und Karneval sind Festtage, an denen man sich gelegentlich auch mal ein Gläschen Sekt gönnt, um mit seinen Lieben oder Freunden anzustoßen. Wer denkt dabei nicht an den seit Generationen in Koblenz hergestellten Sekt der Firma Deinhard, bzw. die Männer, die uns zu dem edlen Getränk verholfen haben: zum Beispiel Johann Jacob Hasslacher. Der Weinkaufmann, nach dem in Bubenheim sogar eine Straße benannt ist, wurde am 25. Dezember 1835, vor 180 Jahren, in Koblenz geboren. Jahrzehntlang vertrat er die englische Linie der bedeutenden Koblenzer Sektfirma.



berge in Güls und Moselweiß und kaufte weitere Weinberge in Ehrenbreitstein hinzu. Um das Exportgeschäft in England aufzubauen, reiste der ebenfalls bei Deinhard tätige Julius Wegeler im Juli 1857 nach London. Ihn begleitete der junge Hasslacher, der 1868 durch die Heirat der Emilie Wegeler auch dessen Schwager wurde. 1864 wurden Wegeler, der 1861 Emma Deinhard heiratete, und Hasslacher Teilhaber der Sektfirma. Wegeler wechselte in die Geschäftsleitung in Koblenz; Hasslacher übernahm die Vertretung in London und erwarb die englische Staatsbürgerschaft. Ab 1875 firmierten beide als alleinige Eigentümer der zum Weltunternehmen entwickelten Firma Deinhard. Johann Jacob Hasslacher verblieb weiterhin in London und betrieb das England-Geschäft ab 1891 auf eigene Rechnung. Es wies glänzende Erfolge

und gute Handelsbeziehungen nach Übersee auf. Er belieferte das englische Königshaus und die Hofgesellschaft mit erlesenen Weinen aus Güls und Sekt aus Koblenz. In Würdigung dieser Verdienste um Koblenz gab der Stadtrat der Erschließungsstraße des neuen Dienstleistungszentrums zwischen B 9 und der Ortslage von Bubenheim am 24. Oktober 2002 den Namen »Jakob-Hasslacher-Straße«.

Mehr über Johann Jacob Hasslacher finden unsere Leser im Heimatbuch »Koblenzer Köpfe – Personen der Stadtgeschichte« von Wolfgang Schütz. Das Werk ist im Verlag für Anzeigenblätter erschienen und im Buchhandel erhältlich ist.



Gewinnsparer ziehen Bilanz

Die Gewinnsparer der Volksbank Koblenz Mittelrhein ermöglichten 103.698 Euro an Spenden für die Region 211.793 Euro wurden an Gewinnern ausgeschüttet.

Unter dem Motto »Gewinnen - Sparen - Helfen« haben Gewinnsparer der Volksbank Koblenz Mittelrhein im Jahr 2015 insgesamt 211.793 Euro gewonnen. Dafür wurde sie jetzt vom Gewinnsparverein e.V. in Köln mit einer Urkunde ausgezeichnet. Insgesamt wurden von den Kunden der Volksbank Koblenz Mittelrhein beim Gewinnsparen mehr als 1,6 Millionen Euro angespart. Alleine aus den Erträgen des Gewinnsparens konnte die Volksbank Koblenz Mittelrhein 103.698 Euro für viele gemeinnützige Initiativen in der Region spenden. Gewinnsparen bedeutet, gleichzeitig Gewinnen, Sparen und Helfen. Die Volksbank Koblenz Mittelrhein verkauft Lose für 5 Euro pro Stück. Der Teilnehmer spart 4 Euro und mit nur 1 Euro nimmt er an den zahlreichen Verlosungen teil. Von jedem Los spendet die Volksbank Koblenz Mittelrhein wiederum 25 Cent für Menschen in Not sowie gemeinnützige Einrichtungen hier in der Region. Wer 10 Lose mit verschiedenen Endziffern kauft, hat den Gewinn für die richtige Endziffer, für die es 4 Euro gibt, bereits garantiert. Weitere Infos gibt's bei den Beratern der Volksbank Koblenz Mittelrhein eG.



Die Heilkraft der Pflanzen

Zur Eröffnung der Phytothek laden wir Sie zu unserer Aktionswoche ein. Wirksame und gut verträgliche pflanzliche Arzneimittel gewinnen immer mehr an Bedeutung. Um dem Bedürfnis nach hoher Arzneimittelqualität und kompetenter Beratung nachzukommen, wartet ab sofort ein ganz besonderes Angebot in unserer Apotheke auf Sie.



Phytothek – Kompetenzapotheke für pflanzliche Therapie.

In der Phytothek finden Sie ebenso wirksame wie hochwertige pflanzliche Arzneimittel, die das Ergebnis modernster wissenschaftlicher Forschung sind.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Treuepassverlosung

- 5 Euro Gutschein Helga Weber
- 5 Euro Gutschein Marita Peetz
- 5 Euro Gutschein Elisabeth Lotzer



Bestellen Sie Ihre Arzneimittel vor. Ohne lange Wartezeiten, zu Ihren gewünschten Medikamenten.

Jetzt exklusiv in Ihrer Apotheke: Premiumbereich für pflanzliche Therapie



Servatius-Apotheke
Planstr.4 - 56072 Koblenz - Tel. 0261 408700
Fax 0261 401595 - info@servatiusapo.de



Der Vorstand und ein Teil der geehrten Mitglieder, von links nach rechts: Helga Gross, Käthe Bosutzki, Erna Oppenhäuser, Gerda Melzer, Ferdinand Meyer, Christa Berenz, Gretel Kisters, Helga Abels, Eckhard Kunz, Lieselotte Schnoor, Asgard Rochelmeyer, Christiane Heinrich-Lotz, Martha Rinker, Gerda Baltes, Ingeborg Jonas und Vinzenz Arend.

AWO-Jahreshauptversammlung wählte neuen Vorsitzenden

Am 31. Januar 2016 fand die Jahreshauptversammlung des AWO Ortsvereins Güls in der Begegnungsstätte in Güls statt. Der Zweite Vorsitzende Ferdinand Meyer konnte 81 Mitglieder und die Kreisvorsitzende Christine Heinrich-Lotz willkommen heißen. Nach einer Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbene Vorsitzende Gerlinde Bündgen und die übrigen verstorbenen Mitglieder gab der Zweite Vorsitzende einen Überblick über die Aktivitäten und Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Weiterhin erwähnte er die Tanzgruppe, die abwechselnd monatlich in den Altenheimen Laubenhof in Güls und im Theresiahaus in Metternich auftritt, sowie die Nordic-Walking- und die Wandergruppe. Im vergangenen Jahr hat der Ortsverein Güls auch eine Kinderfreizeit im Schwarzwald durchgeführt.

Zum Schluss dankte Ferdinand Meyer allen ehrenamtlichen Helfern für ihr großes Engagement. Nach den Berichten der Kassiererin und der Kassenprüfer wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Danach wurde für Gerlinde Bündgen ein Nachfolger gewählt. Zum neuen Ersten Vorsitzenden wählte die Versammlung Vinzenz Arend aus Güls. Die Kreisvorsitzende Christine Heinrich-Lotz nahm dann die Ehrungen verdienter langjähriger Mitglieder vor. Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Renate Wölbelt, Ludwig Hoffmann, Mathilde Wild, Adolf Stumm und Toni Hofer. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Eckhard Kunz geehrt. 15 Jahre: Helga Abels, Martha Rinker, Hildegard Bündgen und Helga Gross. Weiterhin wurden geehrt für

langjährige Mitgliedschaft im Gölser Ortsverein: 35 Jahre: Elisabeth Schmitz und Erna Oppenhäuser, 20 Jahre: Lieselotte Schnoor und Anton Süsterhenn. Nach dem Punkt Verschiedenes schloss der Zweite Vorsitzende die Versammlung. Wie üblich blieb man noch in gemütlicher Runde zum Reden und Gedankenaustausch zusammen.

Trainingsmanagerin aus Luxemburg sucht ruhige Immobilie
mit viel Grün drum herum. Wohnung bitte oberste Etage mit Süd-/Westbalkon & Einbauküche. Alleinstehend und ohne Haustiere. KM max. 470,- €
Telefon: 0 03 52 - 6 61 21 23 37
E-Mail: mirjam.hilpisch@losch.lu

ROLLADEN PÜTZ
Sicherheits-Rolladen
Garagentore
Kunststoff-Fenster
Beschattungen • Markisen
Sonnenschutzanlagen
Rolladen-Antriebe
Tor-Antriebe • Haustüren
Vordächer • Innenausbau
Tischlerarbeiten
Inhaber: **Reiner Hommen**
Tischlermeister (e.Kfm.)
Paulinstraße 137
54292 Trier
Telefon 06 51 - 71 02 70
Planstraße 48
56072 Koblenz - Güls
Telefon 02 61 - 39 40 15 79
Mobil 01 77 - 4 15 45 01
rolladenpuetz@arcor.de

Rückblick Hausfrauen

Besinnliche Weihnachtsfeier

An der Weihnachtsfeier der Gölser Hausfrauen im Hotel Weinhaus Grebel haben 40 weihnachtlich gestimmte Damen teilgenommen. Wie schon seit einigen Jahren waren es besinnliche ruhige Stunden. Es wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, Gedichte und Geschichten vorgelesen, so dass man so richtig vom Vorweihnachtsstress abschalten konnte. Anschließend haben Küchenchef Werner Grebel und sein Team die Gölser Frauen mit einem guten Essen verwöhnt. Jetzt konnte der Nikolaus kommen. Er hatte wie immer für jede fleißige Hausfrau ein Geschenk dabei, welches er persönlich überreichte. Dank an die Sponsoren Volksbank Güls, Herr Schmitt, Sparkasse Güls Herr Hemmers und dem Rewe-Markt, Familie Scosceria. Nicht zu vergessen auch ein Dank an das freundliche und fleißige Team des Hauses Grebel. Auch herzlichen Dank an Dieter Wilden, der uns bei jeder Weihnachtsfeier kräftig unterstützt. Hannelore Koenen: »Ich persönlich möchte mich bei allen anwesenden Frauen für das Weihnachtsgeschenk ganz herzlich bedanken.«

HEIZUNG · SANITÄR
MÖHLICH-RATH GMBH
Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (02 61) 4 38 04
Telefax (02 61) 4 51 35
• Heizung
• Sanitär
• Solar
• Wärmepumpen
Der Service für Ihre Haustechnik

Grebel
HOTEL - RESTAURANT - WEINHAUS
• 31 moderne Hotelzimmer mit Dusche / WC / Kabel TV
• Gesellschaftsraum bis 90 Personen
• Bekannt frische deutsche Küche
• Königsbacher Pilsener und
• Reissdorf Kölsch vom Fass
• Erstklassige und preiswerte Weine
Besuchen Sie uns, Sie werden sich wohl fühlen!
56072 Koblenz-Güls · Planstraße 7-9
Telefon (02 61) 4 25 30 · Telefax (02 61) 4 23 30
info@hotel-grebel.de · www.hotel-grebel.de
IM ZENTRUM VON GÜLS – AM HISTORISCHEN PLAN



Der Nikolaus war zu Besuch in Herby's Coffee Bar

Viele Erwachsene und Kinder erwarteten vor Herby's Coffee Bar den Nikolaus. Schon eine halbe Stunde vor Eintreffen des Nikolaus waren die Kinder sehr aufgeregt und fragten sich: Wann kommt er denn nun? Doch plötzlich wurde es ganz still, und in der Tür stand der Nikolaus mit seinem großen Überraschungssack. Er rief jedes einzelne Kind zu sich und begrüßte es mit netten Worten. Aus seinem großen Sack verteilte er prall gefüllte Tüten voller Leckereien für Groß und Klein. Herbert Seifer, der Inhaber von Herby's Coffee Bar, bedankte sich beim Nikolaus, dass er die Zeit gefunden hat, in der stressigen Weihnachtszeit einen besinnlichen Nachmittag in Güls zu verbringen. Ganz besonderen Dank gilt dem Musikverein Güls, der diesen wunderbaren Nachmittag musikalisch gestaltete, und dem Sponsor »Obsthof Sattler«.



Foto mit Seltenheitswert: Drei »goldene« Jubilare aus einer Familie: Erna Weiler mit ihren Söhnen Edgar (links) und Friedel.



Die geehrten Edgar Weiler, Hubert Pantke, Claudia Stumm und Erich Lunnebach mit Johannes Ganser und seinen Stellvertretern Ralf Rump und Jörg Wucherpfennig.



Britt Gutmann ehrte Peter Rottleb, Elke Hommen und Petra Böse (v.l.n.r) für ihre Verdienste insbesondere in der Handball-Abteilung.

Neujahrsempfang beim TV Güls – Ehrungen verdienter Mitglieder

Beim Neujahrsempfang des Turnvereins Güls blickte der Vereinsvorsitzende Johannes Ganser in der sehr gut besuchten Vereinsgaststätte Sportsbar Turnerheim mit Stolz auf die Aktivitäten des Turnvereins im Jubiläumsjahr 2015 zurück. Ein großer Festakt und ein Vereinsfest bildeten im vergangenen September den Höhepunkt der Feier-

lichkeiten zum 125-jährigen Vereinsbestehen. Auch eine umfangreiche und von vielen Seiten gelobte Festschrift wurde heraus gegeben. Bis vor ein paar Tagen konnten Interessierte im Heimatmuseum in einer Jubiläumsausstellung interessante Exponate aus der langen Vereinsgeschichte des TV bestaunen. Johannes Ganser dankte allen, die

geholfen haben, für ihre Mitarbeit zum Gelingen der Jubiläumsaktivitäten. Der Empfang bildete auch in diesem Jahr wiederum einen würdigen Rahmen, um verdiente Vereinsmitglieder zu ehren. Aus den Händen der stellvertretenden Vorsitzenden des Sportkreises Koblenz, Britt Gutmann, erhielten Petra Böse, Elke Hommen und Peter Rottleb für ihre

langjährigen Verdienste im Handball und im Turnverein die bronzenen Ehrennadel des Sportbundes Rheinland. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im TV Güls wurden Claudia Stumm und Hubert Pantke mit der silbernen Ehrennadel des Vereins geehrt. Erich Lunnebach und Edgar Weiler sind seit 50 Jahren Vereinsmitglieder. Sie erhielten

daher die Goldene Ehrennadel und wurden gleichzeitig zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Familie Weiler sorgte für ein Novum, denn aktuell sind mit Erna Weiler und ihren beiden Söhnen Friedel und Edgar gleich drei Familienangehörige Ehrenmitglieder im TV Güls. Das nennt man wahre Vereinstreue und ist eine besondere Erwähnung wert.

Winterpause beendet!

Wiedereröffnung am 1. März



Restaurant Sporthafen

56072 Koblenz · Am Gölser Bootshafen 31 · Telefon 02 61 - 40 30 01 12
Fax-Nr. 0261-401664 · service@restaurant-guels.de · www.restaurant-guels.de



Lassen Sie sich mit erlesenen Speisen und Weinen aus der Region verwöhnen. Genießen Sie den herrlichen Blick zur Mosel und in unsere schöne Landschaft von unserer Sonnenterrasse aus.



Bei kühlen Temperaturen steht Ihnen unser **BEHEIZTES ZELT AUF DER TERRASSE** zur Verfügung.
Raucher lassen wir nicht in der Kälte stehen.

Ob Geburtstag, Betriebs-, Vereins- oder Familienfeier. – Wir bieten Ihnen den entsprechenden Rahmen und helfen Ihnen gerne bei der Gestaltung.



Es freuen sich auf Ihren Besuch: **FAMILIE RÖRIG UND TEAM**

Weitere Informationen des Ortsvorstehers

Rappelkiste: Sand im Getriebe

Die Arbeiten an der KiTa »Rappelkiste« sind leider immer noch nicht abgeschlossen. Zahlreiche Beanstandungen im Inneren des Gebäudes und der Ausbau der Zufahrt zur Vereinshalle haben zu enormen Verzögerungen geführt. Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen des städt. ZGM (Zentrales Gebäude-Management) sollen jedoch alle noch ausstehenden Arbeiten bis Ende Februar 2016 ausgeführt sein. Hoffen wir, dass diese Zusage diesmal wirklich eingehalten wird.

Maßnahmen nicht ausreichend

Die »Unfallkreuzung« an der B 416 (Zufahrt Campingplatz) wird verändert. Nach einem Gespräch vor Ort mit der Polizei, dem Amt für Mobilität in Cochem und der Verkehrsabteilung der Stadt Koblenz wurden erste Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich veranlasst. So werden in Kürze Hinweisschilder für die

Autofahrer installiert, die auf den Fußgängerüberweg an dieser Kreuzung hinweisen. Ferner wird auf der Fahrbahn eine Markierung angebracht, die die Überquerung der Bundesstraße für Fußgänger sicherer machen soll. Dies kann aber meiner Meinung nach keine endgültige Lösung sein. Das habe ich auch bei der Besprechung klar zum Ausdruck gebracht. Seitens des Ortsbeirates werden wir hier nach wie vor einen Kreisel fordern, der m. E. auch mit dazu beitragen würde, den innerörtlichen Verkehr in unserem Stadtteil zu entlasten.

Problematische Gulisastraße

Für die Verkehrsregelung in der Gulisastraße erwarten wir eine baldige Lösung seitens der Stadtverwaltung. Diese wurde in der letzten Ortsbeiratssitzung aufgefordert, dem Ortsbeirat geeignete Maßnahmen hierzu vorzuschlagen. In seiner nächsten Sitzung am 9. März 2016 steht diese Problematik erneut auf der Tagesordnung.



Was ich noch sagen wollte

Jede Menge Baustellen konnte man in den vergangenen Wochen in Güls beobachten. Im Auftrag der Telekom wird Breitbandkabel für ein schnelleres Internet verlegt. Bei Wind und Wetter erledigten Spezialisten die Erd- und Kabelarbeiten mit Fleiß und Fachkompetenz. Pünktlich zum Husaren-Fackelzug waren alle Löcher geschlossen. Die rote Bank in der Teichstraße steht jetzt unterhalb der Telefonzelle und wird weiterhin seine Dienste tun. Oberhalb des »öffentlichen Fernsprechers«, der trotz des Handy-Booms oft benutzt wird, steht jetzt ein schöner Schaltschrank. Im Heimatmuseum gibt's bald eine neue Ausstellung mit alten Bildern. Sie trägt den klangvollen Namen »An-sichtssache! - Maler und Fotografen sehen Güls«. Wenn der Titel für einfache »Gölser Schnüss-Schwader« auch bisschen kompliziert ist, werden trotzdem viele Gülser alte Fotos zur Verfügung stellen und die Schau auch gerne besuchen.



Sparsamkeit ist eine Methode, sein Geld auszugeben, ohne das geringste Vergnügen daran zu haben.



Beim Prinzenempfang zu Ehren von Prinz Frank von Güls am See und Confluentia Melina im Kuppelsaal auf der Festung Ehrenbreitstein sprach auch unser Ortsvorsteher (Foto) ein paar Grußworte. Dabei vergaß er nicht zu erwähnen, dass es schade ist, den Empfang nicht in Güls veranstalten zu können. Wie schön es doch wäre, wenn wir in Güls einen Veranstaltungssaal bzw. ein Bürgerhaus hätten. Wie recht er hat, denn die große Reise auf die »Schäl Sait« könnte man sich dann ersparen. Darauf antwortete unser ebenfalls anwesender Oberbürgermeister sinngemäß, dass die Gülser sich ein Dorfgemeinschaftshaus aus dem Kopf schlagen könnten. Er rechnete dann die Gesamtschulden der Stadt geteilt durch 30 Stadtteile. Heraus kamen 20 Millionen Schulden, die als Anteil auf Güls entfallen, und meinte, wenn die Gülser diesen Anteil übernehmen, könne man auch über ein Bürgerhaus sprechen. Zack bumm - das hat gegessen. Bei dieser kleinen Rede trug OB Hofmann-Göttig übrigens eine Narrenkappe.

REWE GÜLS

Besser leben.

NEU

BEI UNS

Liebe Kunden,
ab sofort finden Sie frischen Fisch vorverpackt in unserer SB-Kühltruhe.

REWE

REWE Scoseria OHG
Gulisastraße 15, 56072 Koblenz, www.rewe-guels.de

Mo – Fr 7.00 – 21.00 Uhr
Sa 7.00 – 21.00 Uhr

**16. April 2016:
Basar für Flüchtlinge**

Am 16. April findet in der Pfarrbegegnungsstätte Güls ein Basar für Flüchtlinge statt. Der »Runde Tisch Asyl« bittet um Spenden. Benötigt werden Baby- und Kinderbekleidung sowie Frühjahrs- und Sommerkleidung für Damen und Herren. Haushaltswaren sind auch willkommen. Weitere Informationen hat Familie Baity, fambaity@freenet.de - Telefon 02 61 / 4 38 81. - Herzlichen Dank!

Hallo Motorradfahrer/innen aus Güls und Bisholder

Mein Name ist Jörg Wucherpennig, und hiermit suche ich Gleichgesinnte die Lust haben, sich (spontan, regelmäßig, unregelmäßig) zu treffen um gemeinsam an dem einen oder anderen Wochenende eine Motorradtour zu machen. Könnte mir vorstellen eine WhatsApp Gruppe zu erstellen, damit man sich recht einfach verabreden kann. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne bei mir melden. E- Mail: wupf@arcor.de

brockmann
Kfz-Sachverständige

GTÜ
VERTRAGSPARTNER

tü-ma
Mit Sicherheit Ihr Partner

Unfall?

Wir helfen Ihnen!

Plakette?

Gibt's bei uns!

Arbeits-sicherheit?

Mit Sicherheit Ihr Partner!

Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich & Mayen

kostenlose Rufnummer 0800/50 50 112

www.ing-brockmann.de